

NIEDERSCHRIFT

über die im öffentlichen Teil gemeinsame 15. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und 17. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 24.01.2012

Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Bau- und Planungsausschuss

Schkopau, 27.01.2012

Sitzung am: 24.01.2012
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:00Uhr des gemeinsamen öffentlichen Teils
Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe jeweilige Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder
- TOP 3. Anwesenheitsfeststellung
- TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung
- TOP 6. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung
- TOP 7. Einwohnerfragestunde
- TOP 8. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 9. Diskussion Haushaltsplanentwurf 2012
- TOP 10. Anfragen
- TOP 11. Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Müller, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie des Bau- und Planungsausschusses.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder

Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte.

TOP 3. Anwesenheitsfeststellung

Der Finanzausschuss ist mit 7 von 7 Mitgliedern vertreten.
Vom Bauausschuss sind 6 von 7 Mitgliedern anwesend.

TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit ist für beide Ausschüsse gegeben.

NIEDERSCHRIFT

über die im öffentlichen Teil gemeinsame 15. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und 17. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schköpau am 24.01.2012

TOP 5. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Finanzausschusses vom 15.11.2011 werden nicht vorgebracht.
Vom Bauausschuss liegt keine Niederschrift vor.

TOP 6. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung

Die Niederschriftskontrolle des Finanzausschusses wird verschoben.

TOP 7. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde entfällt. Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 8. Feststellung der Tagesordnung

Frau Müller stellt den Antrag, im nichtöffentlichen Teil des Finanzausschusses die TOP 20 und 21 nach hinten zu verschieben. **Neuer TOP 20** soll werden:

Verzicht auf Forderungen der Gemeinde gem. § 44(3) 16 GO LSA
hier: Miete und Nebenkosten

Eine Beschlussvorlage wird jedem Finanz-Ausschussmitglied übergeben.

Herr Sachse stellt den Antrag, in TOP 9 vor dem Unterpunkt 1 „Feuerwehrgerätehaus Dörstewitz“ den neuen Unterpunkt „Grundschule/Hort Raßnitz“ zu behandeln.

Frau Müller beantragt des Weiteren, in TOP 9 folgende Unterpunkte zu besprechen:

- Konzeption Seen
- Zuschüsse Denkmäler
- Gemeindearbeiter
- Antrag Kita Raßnitz zur Überdachung der Terrasse

Die Mitglieder beider Ausschüsse haben keine Einwände.

TOP 9. Diskussion Haushaltsplanentwurf 2012

1. Schule / Hort Raßnitz

Herr Sachse gibt folgende Erläuterungen:

Am 10.1.2012 wurde das bereits seit 2007 bestehende Problem im Sozialausschuss intensiv beraten. Für den Hort liegt eine unbefristete Betriebserlaubnis für 75 Plätze vor. Die für die bestehende Betriebserlaubnis geforderten 200 m² betreuungsbezogene Raumfläche sind knapp vorhanden. Auflagen, wie z.B. ein Garderobenraum (Brandschutz-Fluchtwege) und ein Personalraum (Hygiene) wurden bisher nicht erfüllt.

Ab 08/2012 müsste eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden, weil die vorhandenen Plätze dann nicht mehr ausreichen.

Zwei Varianten werden derzeit geprüft und beraten. Eine erste Beratung der entsprechenden Arbeitsgruppe aus den Schul- und Hortleiterinnen, dem Bauamtsleiter, der Hauptamtsleiterin,

NIEDERSCHRIFT

über die im öffentlichen Teil gemeinsame 15. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und 17. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 24.01.2012

dem OBM Raßnitz, dem Gemeinderatsvorsitzenden und dem Vorsitzenden des Sozialausschusses findet am 26.1.2012 dazu statt.

Um die Finanzierung zu sichern, schlägt Herr Sachse vor, das FF-Gerätehaus Dörstewitz zu verschieben. Damit könnte ein Teil der Finanzierung noch in diesem Jahr gesichert werden.

Die Landesregierung Sachsen-Anhalt hat ein umfangreiches Sanierungsprogramm für Kitas und Schulen (Stark III) beschlossen. Dabei soll zusammen mit der baulichen Verbesserung der Gebäude ihre energetische Modernisierung vorangetrieben werden. Die Förderquote beträgt 70 %. Die Antragssteller müssen 30 % erbringen. Müssen dafür Kredite aufgebracht werden, übernimmt das Land dafür die Zinsen über die Investitionsbank. Die Gemeinde Schkopau wird sich für dieses Programm anmelden.

Herr Rattunde hält es für vermessen, Positionen im Haushalt zu ändern. Eine Entscheidung kann erst gefällt werden, wenn ein schlüssiges Konzept vorliegt. Der Vorschlag von Herrn Sachse sollte dennoch aufgegriffen werden.

Frau Müller fasst zusammen: Die Weichen für Schule/Hort Raßnitz sollten gestellt werden. Die Arbeitsgruppe teilt den beiden Ausschüssen seine Ergebnisse und die notwendigen Maßnahmen mit.

2. Feuerwehrgerätehaus Dörstewitz

Im Ergebnis der letzten Sitzung des Bauausschusses im November 2011 ist eine Kostenreduzierung gefordert worden. Der Neubau für den Verein ist verschoben. Die Qualität des Baus ist noch in der Diskussion.

Herr Eckl schlägt vor, die in diesem Jahr geplanten 350 T€ für das Gerätehaus mit einem Sperrvermerk zu versehen und weiter an der Kostenoptimierung zu arbeiten.

Herr Weiß betont, dass erst herausgearbeitet werden muss, was überhaupt gebraucht wird, dann wird man sehen, wie weit man mit dieser Summe kommt.

Die 200 T€ für 2013 sind noch nicht freigegeben, im Investitionsplan sind sie weiter enthalten.

Herr Rattunde fasst zusammen:

Es besteht noch Klärungsbedarf. Im Haushalt wird die Summe von 350 T€ mit Sperrvermerk abzüglich der Planungskosten eingetragen.

Beide Ausschüsse stimmen für diese Regelung.

3. Behindertenzugang Bürgerhaus Schkopau

Der Behindertenzugang ist nicht mehr Gegenstand des Haushaltes 2012. Er wurde zugunsten des Regenwasserkanals Oberthau-West verschoben.

4. Wohnungen Raßnitz

Herr Rattunde erläutert:

Wille des Gemeinderates ist es, die Wohnungen im Besitz der Gemeinde zu belassen. Es besteht Sanierungsbedarf. (undichtes Dach). Zu einem vorliegenden detaillierten Konzept gibt es Beratungsbedarf hinsichtlich einer mieterverträglichen Realisierung. Zwei Maßnahmen stehen im Vordergrund: Dachsanierung und Fassadendämmung. Diese könnten mit einem zinsgünstigen KfW-Kredit (energiesparendes Bauen) finanziert werden.

Um diese 2 Maßnahmen noch in 2012 zu beginnen, wird eine Kreditaufnahmen über KfW in Höhe von 700 T€ in Erwägung gezogen (bei 4 % Tilgung und 0,7 % Zinsen). Der Eigenanteil wird aus den Rücklagen beglichen.

Der Ortsrat Raßnitz steht hinter dem Projekt. Exakte Planzahlen liegen noch nicht vor.

NIEDERSCHRIFT

über die im öffentlichen Teil gemeinsame 15. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und 17. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 24.01.2012

Mit Thomas-Müntzer-Str. 25 soll begonnen werden. Ein Nachtragshaushalt wäre denkbar.
Beide Ausschüsse stimmen einstimmig dafür.

Weitere Punkte fanden allgemeine Zustimmung der Mitglieder beider Ausschüsse:

- Regenwasserkanal Oberthau
- Lackfabrik Döllnitz – mit Verpflichtungsermächtigung
- Sportfunktionsgebäude Hohenweiden

Herr Sachse bittet darum, ein Bürgerhaus für Döllnitz in den Investitionsplan der Gemeinde aufzunehmen. Für Herrn Albrecht ist ein Bürgerhaus in Döllnitz abwegig. Es sollten in Schule und Hort die Räumlichkeiten untersucht werden, da es dort sicher genug Spielraum gäbe. Das Wort Investitionsplan ist für Herrn Rattunde nur „Schall und Rauch“. Herr Eckl dagegen sieht darin das Arbeitsmaterial für die nächsten Jahre.

5. Entwicklung Personalkosten 2012

Frau Spaller berichtet, dass die Personalkosten gegenüber dem Vorjahr um 300 T€ gestiegen sind.

Eine neue Stelle ist der Hallenwart in Schkopau. Zwei Küchenkräfte können aufgrund eines neuen Essenanbieters in Schkopau umgesetzt werden. Im Bauamt wird im November 2012 eine Stelle frei, die nicht wieder besetzt wird. Im Ordnungsamt geht eine Kollegin in diesem Jahr in den Mutterschutz.

Die Wochenstunden in den Bürgerbüros Döllnitz, Hohenweiden, Korbetha und Lochau wurden zugunsten von Luppenau und Röglitz reduziert.

Die Horte in Wallendorf, Schkopau, Raßnitz, und Döllnitz sowie die Kita in Döllnitz benötigen mehr Personal als im Vorjahr.

Perspektivisch wird für die Kindereinrichtungen das Personal wachsen müssen. Ab Oktober 2013 ist in Sachsen-Anhalt die Ganztagsbetreuung Gesetz.

6. Konzeption Seen

Herr Pomian berichtet.

Beim Landesverwaltungsamt, der Oberen und Unteren Naturschutzbehörde, hat sich gezeigt, dass der Masterplanentwurf überholungsbedürftig ist. In der letzten Sitzung des Ausschusses für Seen und Tourismus wurde beschlossen, einen neuen Masterplan erstellen zu lassen. Unterstützung wolle man sich bei einem bekannten Planungsbüro holen. Dafür werden 23 T€ benötigt.

7. Zuschüsse Denkmäler

Ende vergangenen Jahres wurde für den OT Burgliebenau noch eine Rechnung in Höhe von 5 T€ überplanmäßig bezahlt. Frau Tiesler braucht eine Entscheidung, ob die Summe von 50 T€ um diese 5 T€ aufgestockt werden soll.

Alle Mitglieder der beiden Ausschüsse stimmen für die Aufstockung der Summe auf 55 T€.

8. Gemeindearbeiter

Die Bauhöfe sollen 2012 wieder separate Haushaltsstellen erhalten. Im Einzelplan 07 sollen die U-Abschnitte 77101, 77102, 77103, 77108, 77109, 77110 und 77112 mit Einnahmen und Ausgaben am Ergebnis der Jahresrechnung 2011 orientierend wieder eingeplant werden.

Die Mitglieder des Bauausschusses stimmten mit 4 x Ja und 2 x Nein für diese Regelung.

NIEDERSCHRIFT

über die im öffentlichen Teil gemeinsame 15. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und 17. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 24.01.2012

9. Kita Raßnitz – Überdachung Terrasse

Herr Weiß erläutert den derzeitigen Zustand.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen mit 7 x Ja für eine Überdachung.

10. Sonstiges

Frau Tiesler berichtet:

- Die Jugendfeuerwehren haben im vergangenen Jahr Spenden erhalten, die 2011 nicht mehr ausgegeben werden konnten.
- Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer hat sich zugunsten der Gemeinde verbessert.
- Die Zuweisung an den AZV Elster-Kabelsketal wurde um 44 T€ erhöht.
- Die Unterhaltung der Regenwasserleitungen ist um 10 T€ erhöht worden.
- Insgesamt ist eine Haushaltsverbesserung festzustellen.
- Es besteht das Ansinnen, eine Feuerwehrrente zu zahlen. Dafür werden geschätzte 26 T€ veranschlagt.
Dazu meint Herr Eckl, dass die Feuerwehrrente eine Grundsatzentscheidung ist und im Gemeinderat abgestimmt werden soll. Herr Schmidt ergänzt, dass eine entsprechende Beschlussvorlage zur GR-Sitzung am 21.2.2012 vorbereitet wird.
- Die Aus- und Fortbildung bei der Feuerwehr musste um 8.200 € erhöht werden.
- Für den Sachsen-Anhalt-Tag werden 1.500 € zur Verfügung gestellt
- Die ehemaligen Verfügungsmittel für Ortsbürgermeister stehen jetzt unter der Gruppierung .63500 Veranstaltungen der Ortsräte. Die Gruppierung .63500 und 63600 Repräsentationen sind gegenseitig deckungsfähig.
- Das gleiche trifft zu für die Zuschüsse für Feuerwehren unter Position .71800, die jetzt unter der Position .63600 nach den Hinweisen durch das RPA veranschlagt wurden.
- Im Vermögenshaushalt ist eine Einnahmeverbesserung zu verzeichnen: Für 2 Straßenbaumaßnahmen in Wallendorf werden Beiträge für 2012 veranschlagt.

Als Vorsitzender des Sozialausschusses bittet Herr Sachse um detaillierte Auflistung für Schulbedarf, Spiel- und Sportgeräte. Der Andruck im Haushaltsplan ist nur pauschal gehalten.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Schkopau empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, den Entwurf des haushaltsplanes 2012 einschließlich der eingebrachten Änderungen zu beschließen.

TOP 10. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 11. Sonstiges

Sonstige Informationen werden nicht gegeben.

Um 21:00 Uhr ist die gemeinsame Sitzung beendet.

Eine nichtöffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses findet nicht statt.

NIEDERSCHRIFT

über die im öffentlichen Teil gemeinsame 15. Sitzung des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses und 17. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der
Gemeinde Schkopau am 24.01.2012



Ulrike Müller
Vorsitzende des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses



Martina Thomas
Protokollantin